

Scrum

Scrum ist ein agiles Framework für die Softwareentwicklung und Projektmanagement, das darauf abzielt, die Effizienz, Flexibilität und Qualität von Projekten zu steigern. Scrum basiert auf Prinzipien der Transparenz, Inspektion und Anpassung und fördert eine iterative und inkrementelle Vorgehensweise bei der Produktentwicklung. Hier sind die wichtigsten Elemente von Scrum:

Scrum-Team

Das Scrum-Team bildet das Herzstück von Scrum und besteht aus hochqualifizierten Fachleuten, die gemeinsam an der Entwicklung eines Produkts arbeiten. Dieses Team ist selbstorganisiert und eigenverantwortlich, was bedeutet, dass es die Kontrolle über seine Arbeit und die Art und Weise, wie es Aufgaben erfüllt, übernimmt. Das Scrum-Team besteht aus drei Hauptrollen: dem Product Owner, dem Scrum Master und den Entwicklungsteams.

Product Owner

Der Product Owner ist eine Schlüsselrolle in Scrum. Diese Person ist für die Maximierung des Kundennutzens verantwortlich, indem sie die Anforderungen und die Priorisierung des Product Backlogs definiert. Der Product Owner arbeitet eng mit Stakeholdern zusammen, um deren Bedürfnisse zu verstehen und sicherzustellen, dass das Team an den für den Kunden höchsten Mehrwert liefert. Diese Rolle erfordert eine klare Vision des Endprodukts und die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen, die den Wert maximieren.

Scrum Master

Der Scrum Master ist der Servant Leader des Scrum-Teams. Diese Rolle ist dafür verantwortlich, sicherzustellen, dass das Team Scrum-Praktiken und -Prinzipien effektiv anwendet. Der Scrum Master beseitigt Hindernisse, die den Fortschritt behindern könnten, und fördert eine Atmosphäre der Zusammenarbeit und kontinuierlichen Verbesserung. Während der Scrum Master das Team unterstützt, ist es wichtig zu beachten, dass er oder sie nicht der Vorgesetzte des Teams ist. Stattdessen dient der Scrum Master als Coach und Mentor, um sicherzustellen, dass das Team sein volles Potenzial entfalten kann.

Sprint

Ein Sprint ist ein zeitlich begrenzter Arbeitszyklus im Scrum-Framework, der typischerweise zwischen 2 und 4 Wochen dauert. Während eines Sprints arbeitet das Scrum-Team intensiv an der Entwicklung eines inkrementellen Produktteils. Sprints bieten eine klare zeitliche Struktur, in der das Team auf konkrete Ziele hinarbeitet. Am Ende eines Sprints sollte ein potenziell auslieferbares Produktinkrement entstehen, das funktionsfähig und getestet ist. Dieses inkrementelle Arbeiten ermöglicht es, frühzeitig Feedback von Stakeholdern zu erhalten und Anpassungen vorzunehmen, was die Produktqualität und -relevanz verbessert. Sprints fördern auch die Disziplin und den Fokus des Teams, da sie sich auf klare, kurzfristige Ziele konzentrieren.

Product Backlog

Der Product Backlog ist eine dynamische, priorisierte Liste von Anforderungen und Funktionen, die für das zu entwickelnde Produkt relevant sind. Der Product Owner ist für die Verwaltung und Pflege des Product Backlogs verantwortlich und arbeitet eng mit den Stakeholdern zusammen, um neue Anforderungen hinzuzufügen oder bestehende zu überarbeiten. Die Priorisierung erfolgt basierend auf dem geschätzten Wert für den Kunden und kann sich im Laufe der Zeit ändern. Der Product Backlog dient als Leitfaden für das Scrum-Team, um die Arbeit für kommende Sprints auszuwählen und zu planen.

Sprint Backlog

Der Sprint Backlog ist ein entscheidendes Element im Scrum-Framework und spielt eine zentrale Rolle bei der Umsetzung der agilen Methodik. Er entsteht während der Sprint-Planung und ist eine Auswahl von Aufgaben und Elementen aus dem Product Backlog, die das Scrum-Team während des aktuellen Sprints bearbeiten wird.

Der Sprint Backlog ist im Grunde eine detaillierte To Do-Liste für den Sprint. Es enthält Aufgaben, die das Team als notwendig erachtet, um das Sprint-Ziel zu erreichen. Diese Aufgaben werden vom Entwicklungsteam geschätzt und priorisiert. Es ist wichtig zu beachten, dass der Sprint Backlog flexibel ist und während des Sprints angepasst werden kann, um auf neue Erkenntnisse oder Anforderungen zu reagieren. Dies ermöglicht dem Team, sich an veränderte Umstände anzupassen und dennoch das Sprint-Ziel zu erreichen. Der Sprint Backlog dient als tägliches Arbeitsinstrument für das Team. Während des Sprints verfolgt das Team den Fortschritt der Aufgaben und tauscht sich während des Daily Scrum Meetings darüber aus. Am Ende des Sprints wird der Sprint Backlog verwendet, um sicherzustellen, dass alle geplanten Aufgaben abgeschlossen sind und das inkrementelle Produktinkrement bereit ist für die Bewertung während des Sprint Reviews.

Daily Scrum Meeting

Das Daily Scrum Meeting, oft einfach als „Daily Stand-up“ bezeichnet, ist eine tägliche, kurze Besprechung im Scrum-Framework. Sie dauert in der Regel nicht länger als 15 Minuten und hat das Ziel, das Team auf dem Laufenden zu halten um Hindernisse zu identifizieren, die den Fortschritt behindern könnten.

Während des Daily Scrum Meetings berichtet jedes Teammitglied kurz darüber, was es am Vortag erreicht hat, was für den aktuellen Tag geplant ist und ob es auf Hindernisse gestoßen ist. Das Meeting fördert die Transparenz und das Verständnis innerhalb des Teams, da es ermöglicht, den Fortschritt und Herausforderungen gemeinsam zu besprechen.

Es ist wichtig zu beachten, dass das Daily Scrum Meeting keine detaillierte Diskussion der Probleme beinhalten sollte. Stattdessen dient es dazu, Probleme zu identifizieren und gegebenenfalls weitere Gespräche oder Maßnahmen außerhalb des Meetings zu planen. Dies fördert die Effizienz und verhindert, dass das Team zu viel Zeit in Besprechungen verbringt.

Insgesamt trägt das Daily Scrum Meeting dazu bei, das Team auf Kurs zu halten, die Kommunikation zu verbessern und sicherzustellen, dass alle Hindernisse rechtzeitig erkannt und beseitigt werden.

Sprint Review

Der Sprint Review ist ein zentrales Ereignis am Ende eines jeden Sprints im Scrum Framework. Dieses Meeting bietet dem Scrum-Team die Gelegenheit, das während des Sprints entwickelte Produktinkrement zu präsentieren und Feedback von den Stakeholdern zu sammeln.

Während des Sprint Reviews zeigt das Entwicklungsteam, was es im Sprint erreicht hat. Dies kann eine Demo des Produktinkrements, neuer Funktionen oder Verbesserungen beinhalten. Stakeholder wie Kunden, Benutzer oder andere interessierte Parteien sind eingeladen, die Präsentation zu verfolgen und Fragen zu stellen.

Der Sprint Review fördert die Transparenz und ermöglicht es, frühzeitig Feedback zu erhalten. Dieses Feedback ist von unschätzbarem Wert, da es dem Team hilft, das Produkt ständig zu verbessern und sicherzustellen, dass es den Anforderungen und Erwartungen der Stakeholder entspricht.

Es ist wichtig zu betonen, dass der Sprint Review nicht dazu dient, über interne Details oder Probleme zu sprechen. Es konzentriert sich auf das fertige Produktinkrement und die Beziehung zwischen dem Team und den Stakeholdern. Nach dem Sprint Review kann das Team auf Basis des Feedbacks Anpassungen am Product Backlog vornehmen und sich auf den nächsten Sprint vorbereiten.

Sprint Retrospektive

Die Sprint Retrospektive ist ein Schlüsselereignis am Ende eines jeden Sprints im Scrum Framework und hat das Ziel, die Zusammenarbeit und die Prozesse des Scrum-Teams kontinuierlich zu verbessern. Während dieses Meetings reflektiert das Team über den vergangenen Sprint und betrachtet, was gut funktioniert hat und was verbessert werden kann.

Die Sprint Retrospektive ist eine Gelegenheit für das Team, offen und ehrlich über Herausforderungen und Verbesserungsmöglichkeiten zu sprechen, Teammitglieder teilen ihre Perspektiven und Ideen, um gemeinsam Lösungen zu finden. Dies trägt dazu bei, eine Kultur der kontinuierlichen Verbesserung zu fördern, in der das Team ständig bestrebt ist, seine Arbeitsweise zu optimieren.

Typischerweise folgt die Sprint Retrospektive einer bewährten Struktur: dem „Was lief gut?“, dem „Was kann verbessert werden?“ und der Festlegung von konkreten Aktionen für den nächsten Sprint. Dies hilft, die Diskussion fokussiert und produktiv zu gestalten. Die Sprint Retrospektive ist ein entscheidendes Instrument, um die Teamdynamik zu stärken und sicherzustellen, dass das Team kontinuierlich effizienter wird. Durch die Integration von Rückmeldungen und kontinuierlicher Anpassung werden Hindernisse beseitigt und die Qualität der Arbeit erhöht.

Inkrementelles Arbeiten

Das inkrementelle Arbeiten ist ein grundlegendes Konzept im Scrum-Framework und betont die schrittweise Entwicklung eines Produkts in kleinen, funktionsfähigen Schritten. Anstatt monatelang an einem umfassenden Projekt zu arbeiten und am Ende ein fertiges Produkt zu präsentieren, wird das Produkt in aufeinanderfolgenden Sprints entwickelt, wobei nach jedem Sprint ein inkrementelles Produktinkrement entsteht.

Diese inkrementelle Herangehensweise bietet zahlreiche Vorteile. Sie ermöglicht es dem Scrum-Team, frühzeitig Feedback von Stakeholdern zu erhalten und Änderungen basierend auf diesem Feedback vorzunehmen. Dies führt zu einem Produkt, das besser den Bedürfnissen der Nutzer entspricht. Außerdem erhöht das inkrementelle Arbeiten die Transparenz, da der Fortschritt regelmäßig überprüft werden kann.

Die inkrementelle Entwicklung fördert auch die Flexibilität und die Möglichkeit, sich an sich ändernde Anforderungen anzupassen. Es ermöglicht dem Team, Prioritäten neu zu bewerten und den Fokus auf die am meisten benötigten Funktionen zu legen.

Insgesamt trägt das inkrementelle Arbeiten dazu bei, die Produktqualität zu steigern, das Risiko zu minimieren und die Kundenzufriedenheit zu erhöhen.

Transparenz durch Scrum

Transparenz ist ein zentrales Prinzip im Scrum-Framework und durchdringt alle seine Elemente. Sie bedeutet, dass alle relevanten Informationen und Prozesse für alle Beteiligten sichtbar und verständlich sind.

Die Transparenz beginnt mit dem Product Backlog, der eine klare Liste von Anforderungen und Funktionen darstellt, die für das Produkt entwickelt werden sollen. Dieser Backlog wird regelmäßig aktualisiert und priorisiert, um sicherzustellen, dass die aktuellen Anforderungen zuerst umgesetzt werden.

Während des Sprints bietet das Daily Scrum Meeting Transparenz über den täglichen Fortschritt und etwaige Hindernisse. Das Sprint Review zeigt den Stakeholdern den erreichten Fortschritt und ermöglicht es, Feedback zu geben.

Die Sprint Retrospektive fördert Transparenz in Bezug auf Prozesse und Teamdynamik, da sie eine offene Diskussion über Verbesserungsmöglichkeiten ermöglicht.

Die Transparenz in Scrum trägt dazu bei, Missverständnisse zu vermeiden, das Vertrauen zwischen Teammitgliedern und Stakeholdern zu stärken und sicherzustellen, dass alle Beteiligten auf dem gleichen Wissensstand sind. Dies erleichtert die Zusammenarbeit und ermöglicht es dem Team, sich auf die Erreichung seiner Ziele zu konzentrieren.

Weiterführende Literatur und Links:

- <https://www.thescrummaster.co.uk/wp-content/uploads/2016/09/The-New-New-Product-Development-Game.pdf>
- <https://www.patrick-koglin.com/wissen/fachwissen/agile-organisationsformen/the-new-new-product-development-game-auf-deutsch-uebersetzt/>
- [HelloAgile](#)
- [BUURTZORG – das innovative Pflegemodell aus Holland - 59plus](#)
- [Was ist ein Cumulative Flow Diagram? | microTOOL](#)
- Buch When will it be done - Daniel Vacanti (Metrics)
- Essential Scrum - Mike Cohn und Ron Jeffries
- [spiral dynamics - Bing images](#)
- [Was ist Definition of Ready? \(it-agile.de\)](#)
- [Die Definition of Done für agile Teams \(agile-academy.com\)](#)
- Scrum Guide 2020
- Agile Manifesto
- <https://www.thescrummaster.co.uk/wp-content/uploads/2016/09/The-New-New-Product-Development-Game.pdf>
- <https://www.patrick-koglin.com/wissen/fachwissen/agile-organisationsformen/the-new-new-product-development-game-auf-deutsch-uebersetzt/>
- Stacey Matrix - <https://digitaleneuordnung.de/blog/stacey-matrix/>